

Gegen die Bleichsucht.

"So einer die Bleichsucht hat, so nimm von dem Kranken drei Tropfen Urin, thue es in ein Gläslein, vergrab es an einem Freitag in der Mitternacht unter einer Wachholderstauden und spreche:

"Bleichsucht du sollst weichen
Und wie im Herbst das Laub verbleichen." +++

Brauchbuch der Frau C. aus X.

Marzell, Segen und Beschwörungen, 236 Nr.9 hat diesen Heilzauber in der Kulmbacher Gegend gefunden.